



#stitchtogether



Einfach raffiniert: Japanischen Kinchaku Beutel nähen

Kinchaku sind kleine oder grosse Beutel, die z. T. auch in Körben befestigt sind. Die Korb Taschen sind traditionelle Handtaschen, die zum Kimono oder Yukata getragen werden. Da die jungen Mädchen in Japan diese Taschen „kawaii“ finden, sind sie heute wieder total in. Das handgeflochtene Korbunterteil macht sie sehr stabil und der eingearbeitete Zugbeutel schützt vor Einsicht und leichtem Zugriff.

Die japanischen Kinchaku Beutel sind schnell und einfach genäht. Die kleinen japanischen Täschchen könnt ihr als Kosmetiktasche, Handtasche oder auch Tasche für Kleinkram nutzen.

Schön an den genähten Taschen ist, dass sie gewendet werden können.



Die kleinen Taschen werden mit zwei Bändern und einem Tunnelzug verschlossen. Durch das Volumenvlies hat der Beutel eine flauschige, weiche Form und einen guten Stand. Die Kinchaku Beutel eignen sich übrigens auch super als Geschenk oder auch als Geschenkverpackung. Hier geht es zum ganzen Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=MIDTG0UPxEU>

Was wir zum Nähen brauchen:

BERNINA Nähmaschine

Cordonnetfuss Nr. 11

Schmalkantfuss Nr. 10

Obertransportfuss Nr. 50

Bandeinfasser #88 – 28 mm

Bandeinfasserfuss Nr. 95 oder 95C je nach Maschinenmodell

Nähmaschinenadeln 130/705 H Pro-110 und 130/705 H 80

Gerad-/CutWork Stichplatte, wenn vorhanden

Oberfaden Mettler Seralon weiss ART.-NR. 6675, No. 30, Col. 2000

Unterfaden: Mettler Seralon weiss ART.-NR. 1678, No. 100, Col. 2000

Mettler Seralon blau zum Zusammennähen ART.-NR. 1678, No. 100, Col. 0805

Schnittmuster Kinchaku-Beutel

Sashiko Vorlagen

Papierraster, Rasterquick von Vlieseline oder Seidenpapier mit Zentimeter-Raster von burda

Filzstift rot

Quiltlineal, Rollmesser, Quiltmatte

burda Kopierpapier weiss / Kopierrädli

Sicherheitsnadel

Bügeleisen/-brett

Nähutensilien

Stoffe und Zuschnitt:

1x Baumwoll-Stoff uni blau 32 x 45 cm

1x Baumwoll-Stoff blau gemustert 32 x 45 cm

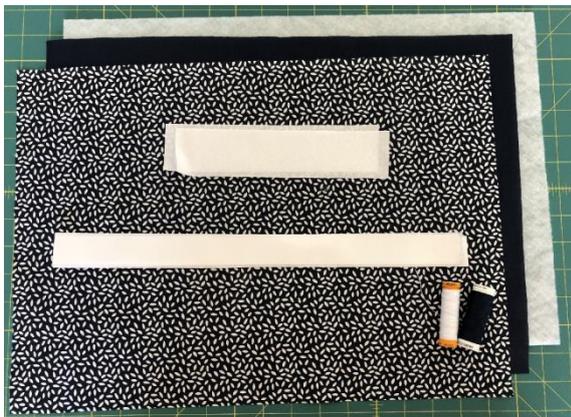
1x Volumenvlies H630 32 x 45 cm

2x Baumwoll-Stoff weiss 4.5 x 19 cm für Tunnelzug

1x Baumwoll-Stoff 2.8 x 1.50 cm als Kordel oder Baumwollkordel weiss mit max. 3 mm Durchmesser

Vorbereiten:

Volumenvlies auf die Rückseite vom Baumwoll-Stoff uni blau bügeln



Sashiko

Bei Sashiko (jap. 刺し子) handelt es sich um eine textile Verziertechnik. Bei dieser Technik wird der sogenannte Vorstich verwendet, um Motive zu erzeugen. Sashiko ist ursprünglich in Japan eine Reparaturtechnik, um schadhafte Kleidung auszubessern.

Beim traditionellen Sashiko wird vornehmlich mit einem weissen oder blauen Baumwollfaden gearbeitet. Entweder dunkelblauer Grundstoff und weisses Stickgarn oder umgekehrt. Das Trägermaterial kann unterschiedlich sein. Je nach Stoffdicke variiert die Stichlänge. Es gibt spezielle Garne für Sashiko. Es eignet sich aber auch normales Perlgarn zum Sticken. Als zu bestickendes Material eignen sich alle Baumwoll- und Leinenstoffe. Auch Seide kann bestickt werden.

Durch den einfachen Stich – die Bedeutung des Wortes Sashiko ist auch Stäbchen – fangen schon kleine Kinder an, im Kindergarten vorgestanzte Schablonen zu besticken.

Es können natürlich auch andere Farben als weiss und blau benutzt werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=pQzu6wwiM1I>

Maschine für Sashiko-Technik vorbereiten:

Geradstich 1

Stichlänge 3.8

Oberfadenspannung anpassen

Nadelposition Mitte

Nadelstopp unten

Nadel 130/705 H Pro-110

Stichplatte Gerad-/Cutwork Stichplatte einsetzen und in der Stichplatten-/Nadelauswahl aktivieren

Oberfaden Mettler Seralon No. 30 weiss

Unterfaden Mettler Seralon No. 100 weiss

Nähfuss Cordonnetfuss Nr. 11

<https://www.youtube.com/watch?v=0slzrZ8fjn4&index=48&t=0s&list=PLfT1DJU1aElrNjFcZbr3xpqle6wNBxnxM>

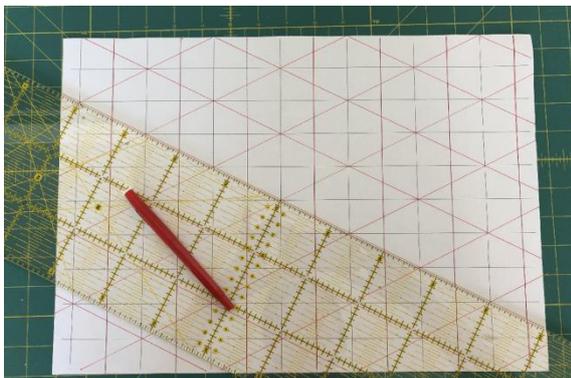
Tipp:

Im Setup – Näheinstellungen – Vernähstiche bei Nähbeginn deaktivieren

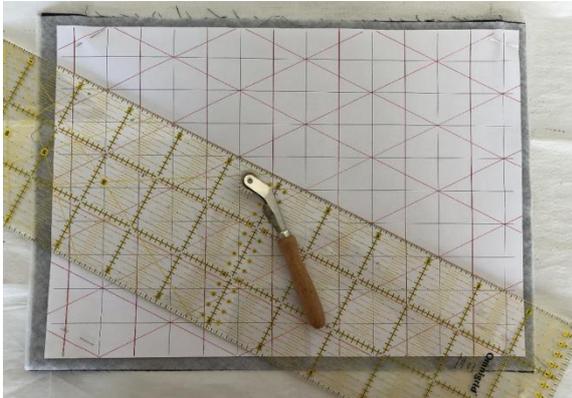
Sashiko-Technik vorbereiten:

Gewünschtes Sashiko-Muster mit rotem Filzstift auf Papierraster zeichnen.

Variante: Rasterquick von Vlieseline oder Seidenpapier mit Zentimeter-Raster von burda verwenden.



Papiermuster mittig auf Rückseite vom Baumwoll-Stoff uni blau stecken.
Mit Lineal und Kopierrollen das Sashiko-Muster auf den Stoff übertragen.



Papiermuster entfernen und den Linien entlang nähen – Nähabfolge beachten!



Kinchaku Beutel zuschneiden

1x Baumwoll-Stoff uni blau und 1x Stoff blau gemustert im Stoffbruch gemäss Schnittmuster zuschneiden. 1 cm Nahtzugabe ist im Schnittmuster enthalten.



Schnittmuster herunterladen: [Schnittmuster-Japanischen Kinchaku Beutel](#)

Auf 100% ausdrucken und zusammenkleben und das Schnittteil ausschneiden. Für grössere Beutel kann das Schnittmuster prozentual vergrössert werden, dabei die Länge vom Tunnelzug entsprechend anpassen.

Beutel zusammennähen – Tunnelzug

Maschine zum schmalkantig Absteppen/-nähen vorbereiten:

Geradstich 1

Stichlänge 2.8

Nadelposition ganz links

Nadelstopp unten

Oberfadenspannung Grundeinstellung

Nadel 130/705 H 80

Stichplatte Standardstichplatte 5.5 oder 9 mm je nach Maschinenmodell einsetzen und in der Stichplatten-/Nadelauswahl aktivieren

Oberfaden Mettler Seralon No. 100 weiss

Unterfaden Mettler Seralon No. 100 weiss

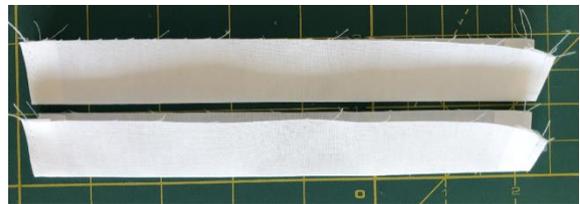
Nähfuss Schmalkantfuss Nr. 10 oder 10D je nach Maschinenmodell

<https://www.youtube.com/watch?v=QHeiArd82R4&list=PLfT1DJU1aEIrNjFcZbr3xpqle6wNBxnxM&index=14>

Für Tunnelzug 2x Baumwoll-Stoff weiss 4.5 x 19 cm zuschneiden.

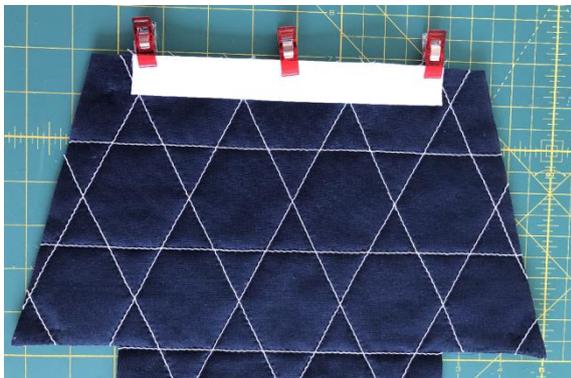
An der kurzen Seite 1cm auf die linke Stoffseite bügeln und mit Schmalkantfuss Nr. 10 / 10D schmalkantig absteppen.

Anschliessend der Länge nach zur Hälfte bügeln.



Auf beiden Seiten den gefalteten Stoffstreifen auf die rechte Stoffseite mittig an die gerade Kante stecken, offene Kante des Streifens liegt dabei bündig.

Beide Stoffstreifen schmalkantig annähen.



Maschine vorbereiten – Beutel zusammennähen:

Geradstich 1
Stichlänge 2.8
Nadelposition 4 nach rechts
Nadelstopp unten
Oberfadenspannung Grundeinstellung
Nadel 130/705 H 80
Oberfaden Mettler Seralon No. 100 blau
Unterfaden Mettler Seralon No. 100 blau
Nähfuss Obertransportfuss Nr. 50 oder Rücktransportfuss Nr. 1D & Dualtransport aktivieren je nach Maschinenmodell.

Die beiden Stoffteile jeweils rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Seitennähte füsschenbreit schliessen. Anfang und Ende vernähen.
Seitennähte auseinander bügeln.



Ecken aufeinander stecken und abnähen.



Einen der Beutel auf rechts wenden.
Beutel so ineinanderstecken, dass rechte auf rechte Stoffseiten sowie die Seitennähte aufeinanderliegen.



Obere Kante zusammennähen, dabei eine Wendeöffnung von ca. 7 cm offenlassen.
Beutel wenden.
Obere Kante bügeln, dabei die Nahtzugabe der Wendeöffnung nach innen legen und den Beutel oben schmalkantig absteppen.
Nadelposition Mitte und Fussinnenkante an der oberen Beutelkante führen lassen.



Anstelle einer Kordel mit Bändereinfasser 88 (28 mm) und Fuss Nr. 95/95C (je nach Maschinenmodell) ein schmaler Bändel erstellen – Nadelposition anpassen (Mitte rechts – Position 2-3). Bändel halbieren und mit einer Sicherheitsnadel von beiden Seiten die Kordel einziehen und die Enden verknoten.



<https://www.youtube.com/watch?v=xG0OoWpa7vU&list=PLfT1DJU1aElrNjFcZbr3xpqle6wNBxnxM&index=24>